

Ressort: Politik

## Kubicki: Neue liberale Partei "nicht ernst zu nehmen"

Berlin, 31.08.2014, 16:19 Uhr

**GDN** - FDP-Vize Wolfgang Kubicki hat die Ankündigung früherer FDP-Politiker, eine neue liberale Partei zu gründen, als unerheblich bewertet. "Diese Gruppierung ist nicht ernst zu nehmen", sagte er der "Welt" (Online Sonntag, Print Montag).

Die schleswig-holsteinische FDP zeige, dass ein "linksliberaler `Relaunch` völlig überflüssig" sei. Daher mache ihm die geplante Neugründung "keine großen Sorgen". Insgesamt sollen 35 frühere FDP-Anhänger der Initiative angehören, die ihre Pläne unmittelbar vor der Landtagswahl in Sachsen bekannt gab. "Wir sehen, unabhängig vom Wahlergebnis in Sachsen, unser Verständnis von Liberalismus in der Partei nicht vertreten", sagte der frühere Vize-Parteichef der Hamburger FDP, Najib Karim, der "Welt" (Online: Samstag). Ende September solle es einen Gründungsparteitag geben. Mitinitiator ist der frühere Zweite Hamburger Bürgermeister Dieter Biallas. Beide galten in der FDP als Anhänger des sozialliberalen Flügels der Partei, der sich in den vergangenen Jahren in der früheren Regierungskoalition im mit der Union im Bund nicht ausreichend vertreten gefühlt hatte.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-40195/kubicki-neue-liberale-partei-nicht-ernst-zu-nehmen.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619